

Gemeinwohl-Ökonomie

Wie weit sind wir entfernt?

20. bis 21. September 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Gemeinwohl-Ökonomie Wie weit sind wir entfernt?

Ist der Kapitalismus noch zu retten? Umweltzerstörung, Konkurrenzdruck, ein Mangel an Demokratie und kurzfristiges Denken lassen wenig Spielraum für Hoffnung. Der Kapitalismus in seiner momentanen Form stößt an seine Grenzen.

Doch gibt es überhaupt Alternativen für eine Wirtschaftsordnung, die Menschenrechte, Natur, moralische Werte und gemeinschaftliche Strukturen achtet? Die Verstärkung der Probleme in den letzten Jahren hat zahlreiche Debatten über alternative ökologische, demokratische und solidarische Wege zu einem besseren Leben ausgelöst. Die Gemeinwohl-Ökonomie gehört zu den originellsten und renommiertesten Alternativen. Doch was ist damit gemeint? Wie sieht eine „Gemeinwohl-Ökonomie“ aus? Geht es um interne „Gemeinwohl-Bilanzen“ von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Kirchen, oder handelt es sich um eine strukturelle Transformation der Gesellschaft?

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie polarisiert: während Befürworter_innen in ihr die Lösung für die dringenden Probleme unserer Gesellschaft sehen, lehnen Kritiker_innen die Idee als nicht umsetzbar ab, oder bezweifeln, dass durch sie echte Veränderungen herbeigeführt werden können. Wie stehen die Chancen?

Wir lassen uns zunächst von Expert_innen die „Werkzeuge“ erklären, die die Gemeinwohl-Ökonomie nutzt. Danach analysieren wir ihr Transformationspotenzial.

Im idyllischen Ambiente Bad Bolls möchten wir gemeinsam mit Ihnen über dieses neue Gesellschaftskonzept diskutieren und Zeichen des Umdenkens setzen.

Dazu laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!
Andrés Musacchio

Freitag, 20. September 2019

- 13:30** **Ankunft bei Kaffee und Brezel**
- 14:00** **Begrüßung und Einführung**
- 14:15** **Postwachstumsgesellschaft: Entwickeln sich Optionen als Alternativen zur heutigen Krise?**
Brigitte Bertelmann
- 16:00** **Kaffeepause**
- 16:30** **Podiumsdiskussion
Gemeinwohl-Ökonomie:
Grundideen, Stand, Kritik**
Reinhard Büchner
Klaus Nägele
- 17:30** **Gemeinwohl-Ökonomie aus einer kritischen Perspektive**
Lothar Galow-Bergemann
- 19:00** **Abendessen**
- 20:30** **Kulturprogramm
Anschließend Ideenaustausch im Café Heuss**

8:00	Andacht
8:20	Frühstück
9:30	GWÖ in den Unternehmen: Bilanz, Fallbeispiele Johannes Stellmann Annemieke Lauber
11:00	Kaffeepause
11:30	GWÖ: Debatten in der Gesellschaft Rupert Graf Strachwitz
13:00	Mittagessen
14:00	Walkshop
15:00	Nachmittagskaffee
15:30	GWÖ-Bilanz: Machbar oder Utopie? Tim Weinert Lothar Galow-Bergemann
17:00	Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Andrés Musacchio
Sekretariat: Kristin Tomaschko
Telefon 07164 79-212
kristin.tomaschko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

64 07 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
spätestens 13. September 2019 –
gerne online. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis bei Unterbringung im Einbettzimmer	110,00 €
Gesamtpreis bei Unterbringung im Zweibettzimmer	94,70 €
Gesamtpreis als Tagesgast:	56,50 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/640719.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/640719.html)

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig P oder O, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-
sche Akademie/Reha-Klinik,
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus
fährt wochentags halbstündlich
zu den Minuten 15 und 45 nach
Bad Boll, am Wochenende
stündlich zur Minute 15.
Nutzen Sie das Veranstaltung-
ticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

Zielgruppe

An alternativen Wirtschafts-
formen Interessierte, Zivil-
gesellschaftsorganisationen,
kirchliche Organisationen,
Unternehmer_innen, Gewerk-
schaften, politische Parteien

Tagungsleitung

Prof. Dr. Andrés Musacchio
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Reinhard Büchner
Geschäftsführer der Firma
Rose Office, Göppingen

Dr. Brigitte Bertelmann
Ehem. Stellvertretende Leiterin
des Zentrums Gesellschaftliche
Verantwortung, Mainz

Lothar Galow-Bergemann
Publizist, Stuttgart

Dr. Rupert Graf Strachwitz
Direktor des Maecenata Instituts,
Berlin

Annemieke Lauber
Solawi Kreuthof, Heiningen

Klaus Nägele
Vorsitzender Alte Seegras-
spinnerei, Nürtingen

Dr. Johannes Stellmann
Vorsitzender der Geschäfts-
führung WALA Heilmittel GmbH,
Bad Boll Angefragt

Tim Weinert
Koordinationsteam,
Gemeinwohl-Ökonomie Stuttgart

Bildnachweis

© Shutterstock, Jillian Cain
Photography



Die Evangelische Akademie
Bad Boll ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner



Alte Seegrasspinnerei
ökologisches, soziales und kulturelles Zentrum